

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

25. Oktober, 19.30 Uhr im Musikzimmer der Mehrzweckhalle

Vorsitz: Gemeindepräsident Hansjörg Schmutz
Stimmberechtigte: 3 Bürgerinnen/Bürger und zwei Gemeinderäte
Pressevertreter: keine

Hansjörg Schmutz eröffnet die Bürgergemeindeversammlung um 19.35 Uhr. Er stellt fest, dass zur heutigen Versammlung rechtzeitig eingeladen wurde.

Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 01. Juni 2007 Traktandum Nr. 1

Gemäss Gemeindeordnung ist über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung ein Protokoll zu führen. Es wird ein ausführliches und ein Beschlussprotokoll erstellt. Die Gemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnismahme gebracht wird. Das ausführliche Protokoll konnte während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli 2007 und auf der Homepage publiziert. Es wird einstimmig beschlossen, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen. Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren vorgebracht.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 01. Juni 2007 wird einstimmig genehmigt und dem Verwalter verdankt.

Da keine Ergänzungen und Änderungswünsche zur Traktandenliste vorliegen werden die Geschäfte wie vorgeschlagen behandelt.

Voranschlag 2008 der Bürgerkasse Traktandum Nr. 2

Der Voranschlag 2008 der Bürgergemeinde zeigt folgendes Bild:

	Aufwand	Ertrag	+Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	Fr. 10'700	Fr. 12'450	+ Fr. 1'750
	Aufwand	Ertrag	+Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	Fr. 242'850	Fr. 241'900	Fr. - 950

Die Finanzchefin Renate Rothacher erläutert den Voranschlag 2008. Mit der Einladung zur Versammlung wurde ein Grobzusammenzug des Budgets 2008 beigelegt. Der detaillierte Voranschlag 2008 konnte bei der Gemeindeverwaltung bezogen, oder von der Gemeindehomepage herunter geladen werden. Mit der an der letzten Gemeindeversammlung beschlossenen Auslagerung vom Forst an den neuen Zweckverband Forstrevier oberes Diegttertal entfällt der ganze Bereich Forst im Budget. Der Zweckverband ist eine eigene Rechtspersönlichkeit und macht sein eigenes Budget. Das Budget der Bürgergemeinde umfasst damit praktisch nur noch den Mergelverkauf und den Einnahmen aus den Verpachtungen vom Bürgerland. Auf der Aufwandseite wurde der Verwaltungsaufwand von Fr. 5'000 auf 1'000 reduziert. Weiter Aufwendungen sind für

den Banntag, für Versicherungsbeiträge, für baulichen Unterhalt an Waldwege, und für Rentenleistungen budgetiert.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

://: Die anwesenden Bürger stimmen dem Voranschlag einstimmig zu.

Verschiedenes

Traktandum Nr. 3

Hansjörg Schmutz informiert, dass der neue Zweckverband Forst seit Mitte Jahr in Kraft ist. Die Aufgaben wurden wie folgt verteilt. Präsident ist Vital Bruhin aus Tenniken. Als Vizepräsident wurde Willi Häfelfinger, Diegten gewählt. Susanne Oswald, Känerkinden macht das Protokoll, die Gemeindeverwaltung Eptingen die Rechnungsführung. Aus der Versammlung wird nach den Kosten und der Verrechnung für die Buchhaltungsarbeiten gefragt. Thomas Marti erklärt, dass im ersten Jahr die Arbeiten nach Aufwand dem Verband weiterverrechnet werden. Mehrstunden des Verwaltungspersonals werden diesem ausbezahlt. Zurzeit wird keine Pensenanpassung vorgenommen. Der Gemeinde entstehen sicher keine Mehrkosten, sie wird eher finanziell davon profitieren.

Auf die Frage wann mit der Schnitzellieferung nach Basel begonnen werde, antwortet David Schmutz, dass dies der Fall sein werde, sobald das Kraftwerk fertig gestellt ist.

Nach dem keine weiteren Wortbegehren mehr vorgebracht werden, kann der Präsident Hansjörg Schmutz die Versammlung um 19:47Uhr schliessen.

Der Protokollführer:

Thomas Marti